

Neue Frontanbauplatte für GSR-konforme Fahrzeuge

Artikel vom 4. August 2025

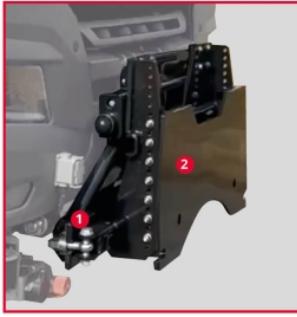
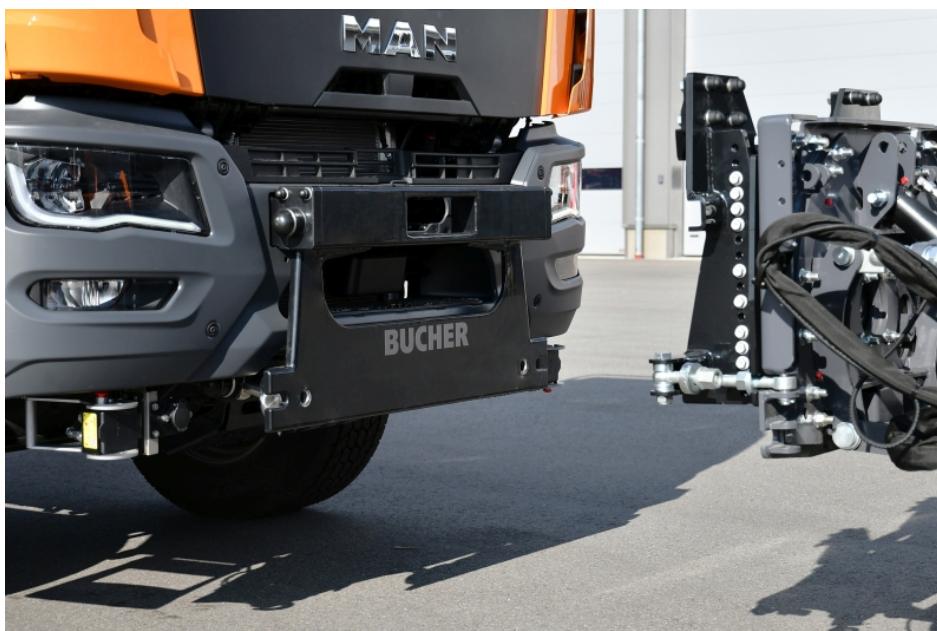
Fahrzeugkomponenten

Mit der General Safety Regulation (GSR) gelten neue Anforderungen für kommunale Fahrzeuge. Bucher Municipal Wernberg GmbH hat eine zweiteilige Frontanbauplatte entwickelt, die den Einsatz von GSR-Sensoren ermöglicht, ohne die Funktionalität bestehender Anbausysteme einzuschränken. Die Lösung vereint technische Anpassung mit praktischer Handhabung.



Die neue zweiteilige Frontanbauplatte ermöglicht eine einfache Handhabung. Außerdem bietet sie eine erhöhte Flexibilität. (Bild: Bucher Municipal Wernberg)

Mit der Einführung der neuen General Safety Regulation (GSR) ab Mitte 2024 stehen Hersteller und Betreiber kommunaler Fahrzeuge vor neuen technischen Anforderungen: Künftig müssen alle Neufahrzeuge mit einem GSR-Sensor für den Notbremsassistenten ausgestattet sein. Statt der bisher starren Anbaulösung setzt Bucher Municipal künftig auf eine modulare Konstruktion. Ein dauerhaft am Fahrzeug verbleibendes Trägerelement (herstellerbezogen konstruiert) - Bauteil 1 - ermöglicht den uneingeschränkten Betrieb des GSR-Sensors. Die eigentliche Anbauplatte gemäß Norm F1 ist am Bauteil 2 befestigt und bei Bedarf schnell und einfach abnehmbar.



Bauteil 1 - fahrzeugeitige Konstruktion - welcher am Fahrzeug an den dafür vorgesehenen Vorrichtungen fest angebracht und individuell herstellerbezogen konstruiert wird.

Bauteil 2 mit genormter Anbauplatte verbleibt am Anbaugerät - Fahrzeug ist bereit für den Regelbetrieb (Sommerdienst oder nur Streueinsatz)

Bauteil 2 verbleibt an Bauteil 1. Ein Wechsel von Anbaugeräten ist möglich z.B. Pflug oder Kehrbesen

Die bewährte Befestigung über seitliche Klappschrauben bleibt erhalten – für den Anwender bleibt die Handhabung nahezu unverändert: Pflug oder andere Anbaugeräte werden wie gewohnt eingehängt und fixiert. Lediglich der Sensor muss über das Cockpit deaktiviert werden. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Der Sensor bleibt unangetastet, sodass die Systemintegrität und die Herstellervorgaben vollständig erhalten bleiben. Wird das Fahrgestell außerhalb der Wintersaison genutzt, lassen sich bis zu 90?kg Gewicht einsparen. Dank großzügig ausgelegter Radien über R5 ist im Sommerbetrieb keine zusätzliche Abdeckung erforderlich. Außerdem ermöglicht die Höhenverstellung im Lochlineal maximale Flexibilität bei wechselnden Anforderungen.

Zweiteilig, durchdacht, praxisnah

Mit der neuen zweiteiligen Frontanbauplatte beweist Bucher Municipal erneut seine Innovationskraft und Kundennähe. Die Lösung vereint technische Präzision mit praxisorientierter Funktionalität und bietet eine rechtskonforme, wirtschaftliche und wartungsfreundliche Alternative zur herkömmlichen Anbautechnik – ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Handhabung.

BUCHER

municipal

Bucher Municipal Wernberg GmbH

Infos zum Unternehmen

Bucher Municipal Wernberg GmbH

Weidachstr. 1

D-92533 Wernberg-Köblitz

09604 93267-0

info-wernberg.de@buchermunicipal.com

www.buchermunicipal.com
